

h73 Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden auf tonreicher Fließerde aus Mitteljura- oder Keupermaterial

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-L15	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelpunkte und schwach bis stark geneigte Hänge im Verbreitungsgebiet des Mitteljuras, östlich von Wutöschingen-Oftringen auch im Keuper	
Bodentyp	Parabraunerde, z. T. erodiert und pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf tonreicher Fließerde (Basislage) aus Mitteljura- oder Keupermaterial	
Bodenartenprofil	Tu3(Lu),G2	6→10 dm
	Tu2-T,G2-3	
Karbonatführung	unterhalb 6→10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, L4V, LT4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pelosol-Parabraunerde, z. T. erodiert und pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Wutöschingen und Küssaberg (Lkr. Waldshut)